



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation sichert und gleichzeitig zukünftigen Generationen die Wahlmöglichkeit zur Gestaltung ihres Lebens erhält.
(Brundtlandbericht 1987)



In der Schulkonferenz vom 15.02.2012 wurde beschlossen, dass dies für unsere Schule im Einzelnen bedeutet:

1. Schulgarten

😊	☹️
achtsamer Umgang mit allen Pflanzen auf dem Schulgelände und im Schulgarten	
achtsamer Umgang mit allen Lebewesen	

2. Frühstück

😊	☹️
belegte Brote mit Wurst und Käse	süße Brotaufstriche
Schule nimmt am Schulobstprogramm teil	Kaffeestückchen
	sonstige Süßigkeiten
	Fruchtzwerge, Milchschnitte, Kinderpingui, ect.*

* Diese Markennamen stehen stellvertretend für alle ähnlichen Produkte aus der Ernährungspalette.
Die Nennung stellt keine Wertung der Produkte dar.

3. Verpackung

😊	☹️
Brotdose ohne zusätzliche Verpackung	von sonstigen Verpackungen bitte absehen
Brotdose auch zum Bäcker mitnehmen	

4. Getränkebehälter

😊	☹️
wiederverschließbare Flaschen verwenden	kein Glas
Kunststofffasse oder -becher für Tee oder Sprudel	Tetrapak Getränke*
	Capri Sonne*

* Diese Markennamen stehen stellvertretend für alle ähnlichen Produkte aus der Ernährungspalette.
Die Nennung stellt keine Wertung der Produkte dar.

5. Getränke

😊	☹️
Mineralwasser	koffeinhaltige Getränke
ungesüßter Tee	Eistee*
Schorlen	Limonade, Cola* ,usw.

* Diese Markennamen stehen stellvertretend für alle ähnlichen Produkte aus der Ernährungspalette.
Die Nennung stellt keine Wertung der Produkte dar.

6. Müll

Wir legen großen Wert auf Mülltrennung. Das heißt im Einzelnen:

	
Blaue Tonne: für Papier und Pappe	keine Mülltrennung
Gelber Sack: Kunststoffe, Dosen, usw.	einfach alles fallen lassen
Graue Tonne: Restmüll	Kaugummi ausspucken
Grüne Tonne und Kompost: Biomüll	
Batteriesammelbox	

7. Müllvermeidung

Zur Müllvermeidung bitten wir bei Schulveranstaltungen, Geschirr (kein Einweggeschirr) von zu Hause mitzubringen. In Zukunft wird kein Einweggeschirr mehr zur Verfügung gestellt.

	
normales Geschirr	Einweggeschirr
Besteck	Kunststoffbesteck
Brotdose für das Frühstück	Hefthüllen
wiederverschließbare Flaschen	Filzstifte
Tassen für Tee und Sprudel	

8. Energieeinsparungsprogramm

	
Licht aus, wenn keiner mehr im Klassensaal ist oder es hell genug ist	Standby Modus
in der Heizperiode Türen geschlossen halten	nach dem Händewaschen Wasser laufen lassen
Wasser einsparen	
Geräte ausschalten	
Stecker ziehen	

In Zukunft werden wir im Interesse Ihrer Kinder verstärkt auf die Einhaltung der oben aufgeführten Punkte achten und Sie und Ihre Kinder bei Missachtung darauf aufmerksam machen.

Beispiele:

- 10 Kinder bringen jeden Tag Brotpapier mit. Das ist ein Baum im Jahr, der gefällt werden muss.
- Durch Ausschalten der elektrischen Geräte kann jeder bis zu 100 € im Jahr sparen.
- Durch Wegfall von Einweggeschirr auf Schulfesten kann der Müll um 5 Mülltonnen (5 x 240 Liter) im Jahr verringert werden.